

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09296421
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Selneckerstraße 5
Gem. * Fl-stck. * Flur	Connewitz * 309/1
Bauwerksname	Paul-Gerhardt-Kirche

Kurzcharakteristik

Kirche mit Ausstattung und Kirchplatz mit Treppenanlage zum Gemeindehaus; Saalbau mit östlichem Turm und eingezogenem Chor, Putzbau mit Gliederungen aus Rochlitzer Porphyrtuff, architekturgeschichtlich und ortsbildprägend von Bedeutung

Denkmaltext

Paul-Gerhardt-Kirche. Evangelisch-lutherische Pfarrkirche für Connewitz, errichtet 1898-1900 nach Plänen des Leipziger Architekten Julius Zeißig als Saalbau mit Turm und eingezogenem Chor auf dem im Verhältnis zur Selnecker Straße erhöht liegenden Gelände des alten Connewitzer Friedhofes, nachdem die an der heutigen Prinz-Eugen-Straße gelegene und 1902 abgerissene alte Pfarrkirche zu klein geworden war. Der Kirchenneubau erfolgte zusammenhängend mit dem 1892 in Angriff genommenen nördlichen Connewitzer Erweiterungsgebiet, in welchem er in seiner erhöhten Lage und mit seinem Turm eine städtebauliche Dominante darstellt. 1934 Benennung in Paul-Gerhardt-Kirche nach dem im 16. Jahrhundert lebenden Dichter protestantischer Kirchenlieder. In den Kriegsjahren 1943 und 1944 Beschädigung durch Luftangriffe, dabei Verlust der Glasfenster und der Innenausmalung. Eine neue Verglasung wurde 1953-1954 nach Entwürfen Max Alfred Brummes ausgeführt. 1981-1983 Aussenerneuerung, 1986 Neuausmalung teilweise in Anlehnung an die Erstfassung. Die Saalkirche in altdeutsch-renaissancehaften Formen als verputzter Ziegelbau mit Werksteingliederungen aus Rochlitzer Porphyrtuff. An der östlichen Stirnseite der 60 Meter hohe, sich im Bereich der Schallarkaden leicht verjüngende Turm mit Krüppelwalmdach, über dem sich eine geschlossene Laterne mit geschweifter Kuppelhaube erhebt. Flankiert wird der Turm von zwei zurückspringenden Treppenhäusern mit Nebenportalen, über diesen ehemals Mosaiken der vier Evangelisten. An der Seite des Turmes ein Portalvorbau mit zwei Glasmosaiken nach Entwürfen von Professor Viktor Paul Mohn: im Tympanon eine Darstellung des einladenden Christus, im Giebfeld ein Ecce Homo nach Guido Reni. Darüber die Inschrift "Christo in Ehren" und ein reich ornamentiertes Steinkreuz. Das Innere als weiter stützenloser Saal mit Holzemporen und hölzerner Stichkappentonne; der annähernd quadratische Chorraum ist von einem verputzten Sterngewölbe bedeckt. Reste der originalen Innenausmalung noch an der Holztäfelung der Emporen vorhanden. Die Innenausstattung weitgehend aus Eichenholz durch den Leipziger Bildschnitzer Heinrich Behr gefertigt: der Altar von 1900 in byzantinischen Formen unter Verwendung eines das Abendmahl zeigenden Lindenholzreliefs von 1893, darüber ein Kruzifix, die Kanzel von 1890 ebenfalls in byzantinischen Formen, das Lesepult von 1900. Der aus Rochlitzer Porphyrtuff gearbeitete Taufstein 1900 von Steinmetzmeister Hermann Hempel. Anstelle der ursprünglich vorhanden gewesen Ladegast-Orgel nun eine Schuke-Orgel von 1973.

Datierung	1898-1900 (Kirche); 1900 (Kanzel); 1900 (Lesepult); 1900 (Taufe); 1972/1973 (Orgel)
------------------	---

Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen
--------------------------	-------------------------------------



Fotonummer	F 09296421 A
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Diana Härtrich
Beschreibung	Kirche



Fotonummer	F 09296421 B
Aufnahmejahr	2012
Fotograf	Diana Härtrich
Beschreibung	Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 C
2012
Diana Härtrich
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 F
2012
Diana Härtrich
Kirche, südliches Seitenportal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 G
2012
Diana Härtrich
Kirche, nördliches Seitenportal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 L
2015
Keller, Michael
Blick von der Brandstraße zur Kirche mit Futtermauer des Kirchplatzes



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 M
2015
Keller, Michael
Treppenabgang an der Westseite des Kirchplatzes zum Schmuckplatz am Paul-Gerhardt-Haus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 N
2015
Keller, Michael
Kirche, Hauptportal



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 O
2018
Nitzsche, Mathis
Treppenanlage vom Kirchplatz zum Gemeindehaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 P
2019
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 Q
2020
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 R
2021
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 S
2022
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 T
2022
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 U
2023
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 V
2023
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

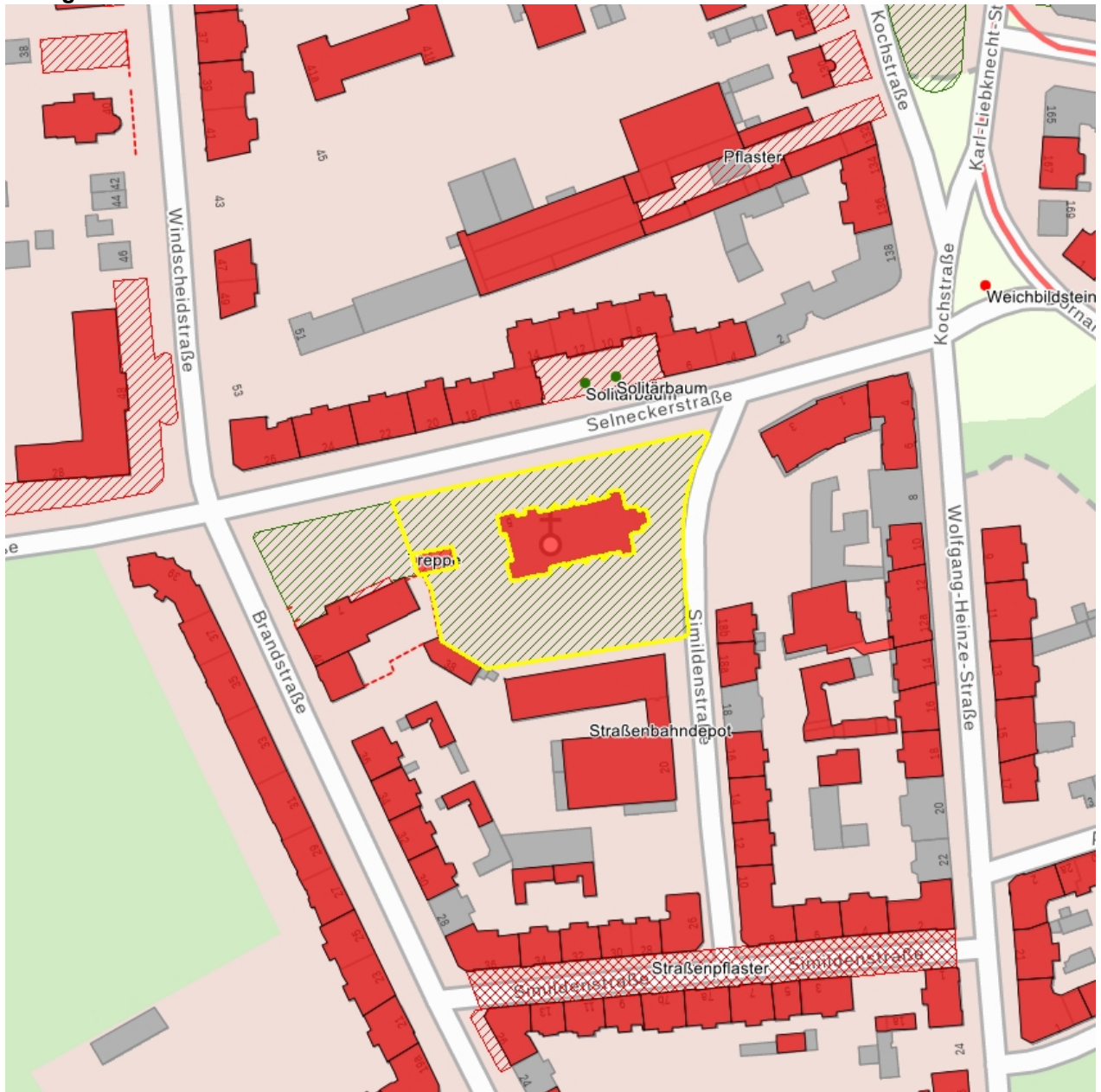
F 09296421 W
2023
Nitzsche, Mathis
Kirche



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 09296421 X
2018
Nitzsche, Mathis
Treppenanlage vom Kirchplatz zum Gemeindehaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

